

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 01.06.2016

Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Franz Bade	SPD	Vertreter für Herrn Schulz
Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Herr Rainer Dieck	CDU	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	Vertreter für Herrn Böge
Herr Karl-Heinz Kröplin	SPD	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Herr Christian Pfeiffer	CDU	
Herr Frank Tesch	SPD	Vors.
Herr Karsten Wende	CDU	stv. Vors.

Außerdem anwesend

Frau Renate Krajewski	CDU
Herr Egbert Hagen	CDU
Herr Jörg Hinsenkamp	SPD

Gäste

2 Bürger
Frau Nachtmann

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kurt Böge	SPD
Herr Frank Schulz	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.05.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 8.8 Bauvoranfrage für den Neubau eines Doppelhauses in der Dorfstraße

TOP 8.9 Vertragsabschluss Fa. Luttkau

TOP 8.10 Knick Rue de Challes werden neu eingefügt

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Fachforum Kommunales Klimaschutz- und Energiemanagement
 - 1.2. Endausbau Bürgermeister-Tesch-Straße
 - 1.3. Schließung Bürgerbüro für Meldeangelegenheiten
 - 1.4. Entlassung einer Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet südlich der Hauptstraße östlich der Jägerstraße
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 3.1. Abfallbehälter am Hundekotbeutelhalter westlich des MarktTreffs
 - 3.2. Grünflächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 15 „MarktTreff“
4. Übersicht Ökokonto der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0269/2016/HD/V
5. Bebauungsplan Nr. 6, 1. Änderung; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0271/2016/HD/BV
6. Nachbargemeinde Klein Nordende: Planung eines neuen Gewerbegebietes "Alte Ziegelei"
7. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jürgensen macht folgende Mitteilungen.

zu 1.1 Fachforum Kommunales Klimaschutz- und Energiemanagement

Die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. hat das o.g. Fachforum am 24.05.2016 in der Gemeinde Heidgraben durchgeführt. Auf diese Veranstaltung wurde im Ausschuss am 28.04.2016 hingewiesen. Dennoch unterblieb eine rege Beteiligung seitens Vertretern der Gemeinde Heidgraben.

Es wurde über die Förderung energetischer Maßnahmen referiert. Außerdem stellte der Kreis Pinneberg seine Klimaschutzaktivitäten vor. Hieran schloss sich ein Vortrag über den nachhaltigen Ressourcenumgang an.

zu 1.2 Endausbau Bürgermeister-Tesch-Straße

Heute fand die Bauanlaufbesprechung für den Endausbau der Bürgermeister-Tesch-Straße statt. Der Ausbau wird voraussichtlich am 20.06.2016 beginnen. Er kann sich jedoch noch um eine Woche verschieben.

Innerhalb des Ringes wird die Straße gepflastert werden. Die Zuführung von der Betonstraße aus bis zum Abzweig am Ring zum Drosselstieg wird mit einer Asphaltdecke versehen werden.

Die Anlieger werden separat durch den Bauträger über die Bauarbeiten informiert werden.

zu 1.3 Schließung Bürgerbüro für Meldeangelegenheiten

Zwischen dem 15.08.2016 und dem 02.09.2016 ist das Bürgerbüro für Meldeangelegenheiten geschlossen. In dieser Zeit steht das Amt Moorrege für derartige Angelegenheiten zur Verfügung.

zu 1.4 Entlassung einer Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet südlich der Hauptstraße östlich der Jägerstraße

Der Umweltausschuss des Kreises Pinneberg hat die Entlassung bereits beschlossen. Es steht momentan die abschließende Beschlussfassung des Kreistages des Kreises Pinneberg aus.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

zu 3.1 Abfallbehälter am Hundekotbeutelhalter westlich des MarktTreffs

Herr Jürgensen berichtet über den aktuellen Sachstand. Der Müllbehälter kostet mindestens 250 €. Er wird demnächst beschafft.

zu 3.2 Grünflächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 15 „MarktTreff“

Herr Hagen regt an, die Übergabe der Grünflächen an die Gemeinde Heidgraben nur dann zu akzeptieren, wenn sich die Flächen in einem pflegemöglichen Zustand befinden. Deshalb solle vor der Übergabe, die nach dem Endausbau der Straße anvisiert ist, ein Rückschnitt erfolgen.

**zu 4 Übersicht Ökokonto der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0269/2016/HD/V**

Herr Tesch stellt das Konto vor. Anschließend erfolgt eine Diskussion über die Lage der aufgelisteten Flächen. Herr Tesch erläutert zudem, dass Ausgleichsflächen auch außerhalb der Gemeinde Heidgraben erworben werden können. Nach kurzer Diskussion kommt der Ausschuss überein, Frau Zumholz zur nächsten Sitzung des Ausschusses einzuladen. Sie soll einige Informationen zum Ökokonto und zur Ausgleichspflicht geben.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Bebauungsplan Nr. 6, 1. Änderung; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0271/2016/HD/BV**

Frau Nachtmann stellt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 1. Änderung vor.

Die Festsetzungen orientieren sich an dem bestehenden Bebauungsplan. Im Süden wird der Baumschutz durch entsprechende Abstände realisiert. Das wasserwirtschaftliche Konzept sieht zwei Varianten vor.

Die Zuwegung erfolgt durch das LSG. Es erfolgt keine Entlassung aus dem LSG. Die Zuwegung kann aufgrund einer Befreiung von den Festsetzungen des LSG erfolgen.

Beschluss:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet zwischen Hauptstraße und Spökerdamm, östlich des Kreuzweges und die Begründung hierzu samt wasserwirtschaftlichem Konzept werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Das Planungsbüro dn Stadtplanung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6

Nachbargemeinde Klein Nordende: Planung eines neuen Gewerbegebietes "Alte Ziegelei"

Der Ausschuss moniert, dass das Gewerbe- und Mischgebiet nicht ausreichend erschlossen werden kann. In der Begründung heißt es: "Die Straße "Rotenlehm" und der Ziegeleiweg, der westlich die Verbindung zur Dorfstraße darstellt, sind Straßen mit unbefestigten Randbereichen. Diese Straßen sind nicht geeignet, regelmäßigen Schwerlastverkehr aufzunehmen, der durch geeignete Festsetzungen und vertragliche Regelungen vermieden werden soll."

Der Ausschuss befürchtet, dass die Verkehre über Heidgrabener Straßen abgewickelt werden. Dadurch würden diese unverhältnismäßig in Mitleidenschaft gezogen werden.

Daher wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben beschließt, zu der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Gemeinde Klein Nordende folgende Stellungnahme abzugeben:

Die Gemeinde Heidgraben hat die Befürchtung, dass ein Großteil der Verkehre vom / zum Gewerbegebiet innerhalb des Bebauungsplanes Nr.34 der Gemeinde Klein Nordende über Heidgrabener Straßen abgewickelt wird (Zitat Begründung). Die Heidgrabener Infrastruktur würde dadurch unverhältnismäßig in Anspruch genommen werden.

Die Gemeinde Heidgraben empfiehlt, alternative Standorte für die Schaffung eines Gewerbegebietes zu untersuchen. Die Auswahl der Lage des anvisierten Bebauungsplanes Nr. 34 in mitten des Außenbereiches ist unglücklich.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist auf die beim Ausbau der Bürgermeister-Tesch-Straße kleiner werdende Lieferzufahrt hin. Die größeren Fahrzeuge fahren regelmäßig rückwärts den MarktTreff an. Wenn die Zufahrt kleiner wird, kann es passieren, dass die Fahrzeuge die Zufahrt nicht mehr problemlos anfahren werden können. Der Ausschuss bedankt sich für die Anregung. Herr Krohn soll sich der Angelegenheit annehmen und für eine Berücksichtigung beim Endausbau der Straße sorgen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.07.2016

(Frank Tesch)
Vorsitzender

(Jan-Christian Wiese)
Protokollführer